

HS Finanzwesen, HS Finanzbuchhaltung

Erweiterungsmodul Mandate - Lastschriften



Die SEPA-Lastschrift stellt neue Anforderungen an Ihre Finanzbuchhaltung: Sie müssen Vorabinformationen (Pre-Notifications) versenden, Lastschriftmandate erstellen und verwalten sowie Eillastschriften verarbeiten. Das Erweiterungsmodul Mandate - Lastschriften ist die Komfortlösung für diese Aufgaben.

Leichte Bedienung

Nachdem Sie in den Kundenstammdaten die Bankverbindungen (IBAN/BIC) Ihrer Kunden hinterlegt haben, geben Sie einfach das jeweils anzuwendende Lastschriftverfahren an:

- SEPA-Basis-Lastschrift
- SEPA-Firmen-Lastschrift

Nun lassen sich die offenen Posten der Kunden automatisch zum Lastschrifteinzug auswählen. Die Software erstellt eine Vorschlagsliste, die Sie übernehmen oder bearbeiten können. Es ist beispielsweise möglich, weitere offene Posten manuell auszuwählen, Auswahlen aufzuheben oder offene Posten für die Auswahl zu sperren. Ein Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch das Arbeitsgebiet. Abschließend bedarf es nur noch eines Knopfdrucks, und die Lastschriften werden erstellt.

Integrierte Vorabinformation (Pre-Notification)

Nach Abschluss des Lastschriftlaufs muss der Zahlungspflichtige – sofern nicht anders vereinbart – 14 Tage vor dem Einzug über die Belastung seines Kontos informiert werden. Diese Vorabinformation (Pre-Notification) muss neben Einzugsbetrag/-datum und der Bankverbindung des Zahlungspflichtigen (IBAN/BIC) auch die Angaben zum SEPA-Lastschriftmandat beinhalten (Gläubiger-Identifikationsnummer Mandatsreferenz). Mit dem Erweiterungsmodul Mandate - Lastschriften können Sie die Vorabinformationen automatisch erstellen und anschließend bequem per e-mail versenden.

Lastschriftmandate stressfrei erzeugen

Um eine SEPA-Lastschrift einziehen zu können, benötigen Sie eine vom Zahlungspflichtigen unterschriebene Ermächtigung: das Lastschriftmandat. Dies führt zu administrativem Aufwand:

- Sie müssen eine Gläubiger-ID beantragen.

- Für jedes Mandat ist eine Mandatsreferenz zu erstellen.
- Die Mandate müssen im Original aufbewahrt und ggf. erneuert werden. Zudem muss der Verarbeitungsprozess von der ersten Nutzung bis zur Löschung nachvollziehbar sein.

Mit dem Modul Mandate - Lastschriften können Sie SEPA-Mandate elektronisch erstellen und effizient verwalten. Die Software stellt Ihnen Mandatslayouts zur Verfügung und besetzt sie auf Wunsch automatisch mit den erforderlichen Daten vor. Anschließend lassen sich die vorausgefüllten Mandate aus der Anwendung heraus komfortabel per e-mail an die Zahlungspflichtigen versenden. Die unterschriebenen Ermächtigungen lassen sich dann mit der HS Dokumentenmanagementlösung strukturiert archivieren.

Automatische Buchung

Die per Lastschrift eingezogenen offenen Posten werden automatisch ausgeglichen. Sie brauchen also keine Daten manuell zu erfassen, sondern schließen im Arbeitsgebiet „Buchen“ einfach die zugehörigen Buchungen ab.

Schneller ans Geld durch Eillastschrift (COR1)

SEPA-Basislastschriften müssen die Bank des Debtors bei einer Einmal- bzw. Erstlastschrift fünf Bankarbeitstage und bei einer Folgelastschrift zwei Tage vor dem Fälligkeitstermin erreichen. COR1 verkürzt die Vorlaufzeit auf einen Tag. Mit dem Erweiterungsmodul Mandate - Lastschriften können Sie die Eillastschrift nutzen und dadurch Ihre Liquidität erhöhen.

Die Vorteile

- **Zeitgewinn**
 - Erstellung aller erforderlichen Angaben zur SEPA-Lastschrift (Pre-Notification, Mandatsdaten etc.) mit wenigen Mausklicks.



- **Kostensenkung**
 - Einsparung von Arbeitszeit dank weitgehend automatisierter, softwaregestützter Abläufe von der Mandaterstellung bis zur Ablage und Suche.
- **Sicherheit**
 - Volle Kontrolle über Zahlungsfristen und -termine durch übersichtliche Verwaltung am Bildschirm.

- **Transparenz**
 - Überblick über alle notwendigen Arbeitsschritte (z. B. Erneuerung ablaufender Mandate) durch ein zuverlässiges Wiedervorlagensystem.
- **kein Papierberg**
 - Geringerer Materialverbrauch durch Vermeidung von Ausdrucken und Kopien.

Genannte Marken und eingetragene Warenzeichen anderer Hersteller/ Unternehmen werden anerkannt.

Weitere Informationen

Telefon (040) 632 97-333
Telefax (040) 632 97-111
e-mail info@hamburger-software.de
Internet www.hamburger-software.de

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG

HS - Hamburger Software ist einer der führenden deutschen Hersteller betriebswirtschaftlicher Standardsoftware. Seit 1979 entwickelt und vertreibt das Unternehmen branchenneutral einsetzbare, systemgeprüfte Anwendungen für die Bereiche Auftragsbearbeitung, Finanzbuchhaltung und Personalwirtschaft.

Mehr als 26.000 Kunden in Deutschland und Österreich – vom Kleinbetrieb bis zum Großunternehmen – setzen auf die Erfahrung und die Produkte von HS. Monatlich werden über 1.000.000 Löhne und Gehälter mit der Software abgerechnet.

Investitionsschutz und Sicherheit gehören bei HS zum Programm. Der Hersteller und Dienstleister garantiert seinen Kunden aktuelle und dauerhaft funktionstüchtige Anwendungen – durch zuverlässige Anpassung an neue gesetzliche Anforderungen und kontinuierliche Weiterentwicklung. Umfassender Support durch eine der größten Hotlines für betriebswirtschaftliche Software in Deutschland rundet das Angebot ab.

Als starker Partner arbeitet HS im Rahmen einer seit 1997 bestehenden Kooperation mit der DATEV zusammen – z. B. in Teilbereichen der Entwicklung. Darüber hinaus bietet HS eine mit der DATEV-Systemwelt optimal verzahnte Warenwirtschaftssoftware an. Damit ist der ERP-Hersteller die erste Adresse für DATEV-Kunden, die eine Lösung im Bereich der Auftragsbearbeitung suchen.

